



Aus unserer Kirchengemeinde

Entwurf eines Zukunfts-Szenarios für die Pfarrei St. Nikolaus

Der Pfarreientwicklungsprozess wurde im vergangenen Jahr begonnen,

- weil die Ausgaben der Pfarrei bereits jetzt die Einnahmen übersteigen und der finanzielle Druck zunimmt,
- weil die Anzahl der Katholiken beständig abnimmt und immer weniger Katholiken regelmäßig an Gottesdiensten teilnehmen und
- weil die Anzahl der Priester sich bis 2030 halbieren wird.

Mit den bisherigen Konzepten sprechen wir immer weniger Menschen an. Die vorhandenen Strukturen sind für die zukünftige Situation zu groß und zu teuer.

Daher suchen wir nun nach einer Perspektive für unsere Kirche in Stoppenberg, Schonnebeck, Frillendorf und Katernberg, mit der wir trotz deutlich gesunkener finanzieller Mittel eine Kirche gestalten können, in der wir - und die nachfolgenden Generationen - unseren Glauben gemeinsam leben und gestalten können. Wie können wir unter veränderten Bedingungen lebendige Kirche bleiben?

Der Koordinierungskreis hat im Auftrag des Bistums, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstands und des Pastoralteams begonnen, mögliche Szenarien zu erarbeiten und zu diskutieren.

Aus den Ergebnissen der Pfarreiversammlung im März wurden im Koordinierungskreis pastorale Leitsätze entwickelt (Worauf kommt es uns an?). Diese lauten wie folgt:

1. In allen Gemeindegebieten müssen Räume zur Verfügung stehen, um Gemeinschaft leben zu können.
2. Es wird sich für alle etwas verändern. Wir müssen versuchen, Traditionen zu bewahren und Neues zu wagen.
3. Wir möchten uns den Menschen in der Umgebung zuwenden – die Veränderungen nutzen, um neue Wege zu gehen.
4. Wir möchten die Nähe Gottes erfahrbar machen. Gemeinsame Gottesdienste feiern und verschiedene Möglichkeiten haben, über Gott ins Gespräch zu kommen.

Die finanzielle Situation wurde berechnet und mögliche Einsparungen dargestellt. Dabei wurde deutlich, dass eine „Minimallösung“, das heißt, möglichst viel zu erhalten und wenige Gebäude einzusparen, auf Dauer finanziell nicht tragbar ist. Wir müssen – um 45% unserer Ausgaben einzusparen – die Gebäude in den Blick nehmen, die die meisten Kosten erzeugen, und das sind die großen Kirchen. Es gibt einen

sehr geringen Spielraum, um die Kosten nachhaltig so zu senken, sodass das Ergebnis aus dem Pfarrentwicklungsprozess langfristig bestehen bleiben kann. Die Möglichkeiten aus pastoralen Notwendigkeiten und finanziellen Rahmenbedingungen wurden erarbeitet und daraus - als Zwischenergebnis des Prozesses - ein Zukunfts-Szenario entwickelt, das alle wesentlichen Bedingungen erfüllt:

Wir erhalten eine historische, große Kirche, die zur gemeinsamen Pfarrkirche umgestaltet wird: St. Joseph, Katernberg.

Es wird an allen bisherigen Standorten Räume geben:

- In Frillendorf bleibt das Haus Waterfohr weiterhin in der Trägerschaft des Vereins.
- In Stoppenberg befinden wir uns in Kooperationsgesprächen mit der evangelischen Thomasgemeinde.
- In Schonnebeck soll das Gemeindezentrum in Vereinsträgerschaft langfristig fortgeführt werden.
- In Katernberg bleibt das Gemeindezentrum mit integriertem Kindergarten und festen sozialen Einrichtungen als Pfarrzentrum erhalten. Eine Pfarrei benötigt einen nahegelegenen Versammlungsraum für gemeinsame Veranstaltungen, zum Beispiel nach Heiligen Messen an den Hochfesten.

Der Weg dorthin muss von allen gemeinsam beschritten werden. Ein gemeinsamer Neubeginn in einer neuen Pfarrkirche muss gut vorbereitet sein. Es sollen neue verbindende Angebote in der Pfarrei entstehen und Traditionen aus allen Teilen der Pfarrei bestehen bleiben. Wir möchten als Kirche in den Stadtteilen sichtbar sein. In den Projektgruppen, die sich aus der Pfarreiversammlung entwickelt haben, wird an neuen verbindenden Ideen gearbeitet.

Mithilfe der Rückmeldungen aus Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat und Pastoralteam wird der Prozess weitergeführt. Das Konzept wird wirtschaftlich und pastoral konkretisiert und verfeinert, und mündet in einem ausführlichen Votum. Dieses wird voraussichtlich Ende 2017 gemeinsam durch Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand beschlossen und an den Bischof weitergeleitet.

Für die Koordinierungsgruppe



Antje Koch, Gemeindefereferentin



Norbert Linden, Pfarrer

Aktuelles aus St. Nikolaus



Montag, 26.09

die **Kolpingsfamilie** Essen – Frillendorf lädt um 19:00 Uhr ins Kolpinghaus Essen–Zentral, Steeler Str. 36, zum Religionsabend ein. „Die Werke der Barmherzigkeit“. Referent ist Herr Dr. Wilhelm Tolksdorf.

Die Fahrgemeinschaft fährt um 18:30 Uhr ab Schutzengelkirche.

Donnerstag, 29.09.

die Mitarbeiterinnen der **kfd** Hl. Schutzengel treffen sich um 15:00 Uhr im Haus Waterfohr.

In der Kirche Hl. Schutzengel werden am kommenden Wochenende, **01./ 02. Oktober**, zu den Gottesdiensten **Lebensmittel für die Schwestern der Mutter Teresa** gesammelt.



Die Schutzengelkirche ist jeweils am 1. Sonntag im Monat **nach dem Gottesdienst** um 10 Uhr bis 12 Uhr für Interessierte geöffnet. Im Jahr 2016 stehen am **02.10.** und **06.11.** Kolpingmitglieder bereit, um Besuchern die Kirche zu zeigen und Erklärungen zu geben.

leih' dir was 
Katholische öffentliche Bücherei

**Herzliche Einladung
zum 15. Abend voller Bücher
in der Gemeinde St. Nikolaus**

am Donnerstag, 06.10.2016 um 20.00 Uhr

im Gemeindehaus, Schwanhildenhöhe

Die Büchereileiterinnen aus den Katholischen Öffentlichen Büchereien des Essener Nordens stellen Bücher vor, die ihnen aufgefallen sind.

Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung aus Bilderbüchern, Kinderbüchern, Romanen und Sachbüchern.

Informationen: KÖB St. Nikolaus, Essener Str. 12, 45141 Essen, geöffnet: Do 15-18 Uhr und So 11-12.30 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbüro St. Nikolaus

Mo, Di und Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Do 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Friedhofsverwaltungen St. Nikolaus u. St. Joseph

Mo, Di und Do 10:00 – 12:00 Uhr

und nach Terminabsprache

Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

Herr Erich Janys im Alter von 91 Jahren,
Frau Anny Fiedler im Alter von 95 Jahren,
Herr Heinz-Dieter Knapp im Alter von 66 Jahren,
Frau Irmgard Wiesweg im Alter von 86 Jahren.

Sie mögen ruhen in Frieden.

Aktuelles aus St. Joseph



- Montag, 26.09.** Die **Kolpingsfamilie** besucht die Bergbausammlung Rotthausen. Leitung: Karlheinz Rabas. Treffpunkt: 14:30 Uhr Distelbeckschule
- Dienstag, 27.09.** Die Helferinnen der **kfd** St. Joseph treffen sich zur monatlichen Abrechnung ab 15:00 Uhr im Gemeindezentrum.
- Donnerstag, 29.09.** um 19.00 Uhr trifft sich der Gemeinderat im Gemeindezentrum.

Taizégebet

Zum Taizégebet lädt die katholische Gemeinde St. Joseph in Essen-Katernberg am Donnerstag, **den 29.09.2016**, um 21:00 Uhr in die Kirche am Ende der Hanielstraße (Distelbeckhof 166) ein. Der meditative Tagesausklang steht unter dem Motto „Gott ist die Liebe“. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Chorgemeinschaft St. Joseph.

Erntedank in Heilig Geist

Wegen der Gottesdienständerungen feiern wir in diesem Jahr unsere Erntedankmesse mit anschließendem Beisammensein am **Samstag, 01.10.2016 um 18.30 Uhr in der Vorabendmesse**. Danach sind alle in die Unterkirche zur Begegnung bei Zwiebelkuchen, Brot und Wein eingeladen.

Wie in jedem Jahr bitten wir wieder um Spenden von Obst, Gemüse und Blumen für die Ausschmückung des Altarraumes.

Abgabemöglichkeit der Spenden ist am Samstag, den 1. Oktober zwischen 11 Uhr und 12 Uhr in der Kirche.

Nach der Feier werden wir wieder Obst und Gemüse zum Verkauf anbieten und hoffen auf ein gutes Ergebnis. Die Einnahmen daraus werden auch in diesem Jahr wieder einem guten Zweck zugeführt.

Jetzt schon **VIELEN DANK** für Ihre **MITHILFE** und Ihr **MITFEIERN** bei der Erntedankfeier.

Öffnungszeiten Kontaktstelle in St. Joseph

Mo u. Do 09:00 – 12:00 Uhr

Di 10:00 – 12:00 Uhr

Friedhofsbüro St. Joseph

nach Terminabsprache

(siehe Friedhofsbüro St. Nikolaus)

Aktuelles aus St. Elisabeth



Dienstag, 27.09. um 17:00 Uhr treffen sich die Mitarbeiterinnen der **kfd** im Pfarrheim.

die **KAB** und die **Kolpingsfamilie** laden zu einer Vortragsveranstaltung in das Pfarrheim ein. Beginn: 19:00 Uhr. Zum Thema „Katholische Soziallehre – Die Anfänge der KAB und Kolping“ ist als Referentin Frau Ansbyll Rücker eingeladen. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 25. September Aussprache zum Pfarreientwicklungsprozess

Nachdem am vergangenen Wochenende Überlegungen und Vorschläge vorgestellt wurden, die die Zukunft der Kirchengebäude in unserer Pfarrei betreffen, hat es an vielen Orten viele Gespräche dazu gegeben. Und viele Gemeindemitglieder von St. Elisabeth sind betroffen über das, was an Veränderung auf uns zu kommt; besonders natürlich diejenigen, die die Kirche regelmäßig besuchen.

Darum hat der Gemeinderat beschlossen, eine Gelegenheit anzubieten, als Gemeinde, d.h. im größeren Kreis, über die vorgetragenen Pläne zu sprechen. Alle, die in diesem Sinne einen Gedankenaustausch suchen, laden wir dazu ein im Anschluss an die Eucharistiefeier am Sonntag, d.h. gegen 11:00 Uhr. Es gibt dazu keine Tagesordnung und auch kein festgelegtes Ende der Versammlung.

Sonntag, 2. Oktober Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Es ist mittlerweile schon eine gute Tradition, dass wir die Eucharistiefeier zu Erntedank als Familiengottesdienst auf dem Bauernhof Am Mechtenberg feiern. Er beginnt um 11.00 Uhr und alle Mitfeiernden sind eingeladen, eine Frucht der Erde, also ein Stück Obst oder Gemüse, mitzubringen.

Im Gottesdienst sind diese Gaben Zeichen unserer Dankbarkeit für die reiche (und leckere) Schöpfung, danach kommen sie über den Schonnebecker Tisch Hilfsbedürftigen zu Gute. (Darum bitten wir um Obst bzw. Gemüse, das noch ein paar Tage haltbar ist und nicht so leicht zerquetscht werden kann.)

Die Hl. Messe um 10:00 Uhr in St. Elisabeth entfällt an diesem Sonntag.

Aus der Kirchengemeinde

Sonntag, 9. Oktober Ökumenisches Herbstsingen

Unter dem Motto "Heute hier, morgen dort" - Eine kleine Liedreise von Klassik bis Pop laden die Christlichen Gemeinden Schonnebeck alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, zum Ökumenischen Herbstsingen ein.

Es beginnt um 16:00 Uhr in der Christuskirche, Gareisstraße 41. Die Leitung hat in diesem Jahr Maximilian Friedrich, der Kirchenmusiker der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Schonnebeck.

Kirchenmusikkalender

Ab diesem Wochenende liegt der neue Kirchenmusik-Kalender (Okt.-Dez.) wieder zum Mitnehmen in den Kirchen aus.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten vom 02.10.2016:

Montag, 26.09.2016, 12:00 Uhr

(die Redaktion behält sich Kürzungen/ Änderungen von Textvorlagen vor)

Pfarrer:	Norbert Linden	0201/89 91 610	norbert.linden@bistum-essen.de
Pastor:	Martin Koopmann	0201/21 08 048	st.elisabeth.schonnebeck@bistum-essen.de
Pastor:	Bernhard Jakschik	0201/43 64 616	b.jakschik@freenet.de
Pastor:	Father Matthew Ezea	0201/64 932 007	irunnaya@myself.com
Pastor:	Benedikt Ogradowczyk	0201/87 524 785	b.ogrodowczyk@gmx.de
Pastor:	Christoph Wertenbroch	0201/82 162 982	christoph.wertenbroch@googlemail.com
Pastor:	Hermann Lohaus	0201/21 03 14	
Diakon:	Joachim Vogt	0201/6400 22 21	joachim.vogt@bistum-essen.de
Diakon:	Franz-Stephan Bungert	0160/96 665 404	diakon.bungert@arcor.de
Diakon:	Franz-Josef Kaminski	0201/30 31 62	
Pastoralreferentin:	Astrid Jöxen	0201/43 64 615	prefjoexen@gmail.com
Gemeindereferentin:	Eva Jansen	02041/10 72 27	eva.jansen@versanet.de
Gemeindereferentin:	Antje Koch	0201/89 91 613	gref.koch@t-online.de
Jugendreferent:	Lothar Jekel	0201/82 96 95 47	lothar.jekel@bistum-essen.de
KOT St. Joseph	Monika Groschinski	0201/43 64 661	st.joseph.essen-katernberg@bistum-essen.de
Verwaltungsleiterin:	Claudia Mauerhoefer	0201/89 91 618	claudia.mauerhoefer@bistum-essen.de
Pfarrsekretärin:	Cäcilia Müller	0201/89 91 60	st.nikolaus.essen@bistum-essen.de
	Sabrina Felsner		
Friedhofsverw. St. Nikolaus:	Sabine Stoffel	0201/89 91 612	st.nikolaus.friedhofsverwaltung.essen@bistum-essen.de
Friedhofsverw. St. Joseph:	Cäcilia Müller	0201/43 64 612	st.joseph.essen-katernberg@bistum-essen.de
Koord. Kirchenmusikerin:	Simone Hirsch-Bicker	0201/60 99 898	simone.hirschbicker@yahoo.de
Küster			
St. Nikolaus/St. Joseph:	Dirk Ramlau	0178/72 39 475	
St. Elisabeth/St. Joseph:	Rainer Knebel	0178/61 22 824	